

# T-FLEX B

3-Stufen-  
Therapie

Modulare Wirbelsäulenorthese  
mit therapeutisch korrekter Abschulung  
und variablem Auf-/Abbausystem



L1-S1

T-FLEX B

HMV-Nummer  
23.14.02.1001

**TIGGES** innovative Modul-Orthesen )



Patent und  
Gebrauchsmusterschutz

# T-FLEX B

3-Stufen-  
Therapie

## mit therapeutisch korrekter Abschulung

### 1. Stufe: Ruhigstellen in entlordosierender Position

In der ersten Therapiestufe wird eine **Ruhigstellung in entlordosierender Position** im Bereich der Lendenwirbelsäule durch den in Rücken eingesetzten thermoplastisch ver-

formbaren und **in der Höhe verstellbaren** Kunststoffrahmen erzielt, die Rotation ist deutlich eingeschränkt. Durch das verwendete Textilmaterial bleibt der Patient jedoch „**teilaktiv**“.

### 2. Stufe: Reduktion der Entlordosierung

In der zweiten Therapiestufe werden die starren Metallstäbe des Rahmens gegen **flexible Stäbe** ausgetauscht. Hierdurch wird die Einstellung in Annäherung an die physiologische Lenden-

lordose eingeleitet, der Patient wird durch den Rahmen aber **weiterhin stabilisiert**, die Entlordosierung ist verringert und die physiologische Lordose der LWS annähernd wieder hergestellt.

### 3. Stufe: Aktivieren

In der 3. Stufe verbleibt dem Patient die bewährte **TIGGES-Bandage mit flexibler Gliederpelotte** als langfristige therapeutische Hilfe „im Alltag.“ Das Ziel ist die Wiederherstellung des ursprünglichen Aktivitätslevels des Patienten,

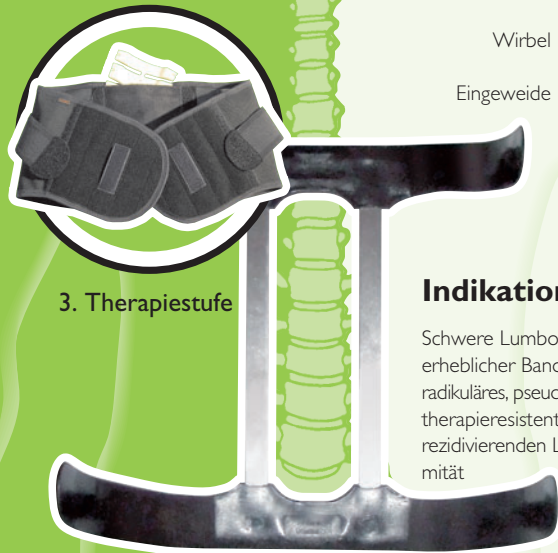
z. B. die volle Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess. Die **zusätzliche Verordnung** einer „Lumbalbandage mit Pelotte“ kann eingespart werden!



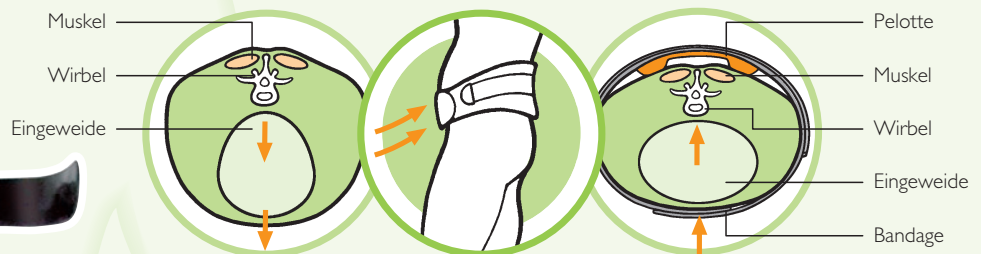
1. Therapiestufe



2. Therapiestufe



3. Therapiestufe



### Indikationen

Schwere Lumboischialgie mit muskulären Ausfällen bei erheblicher Bandscheibenprotrusion/Prolaps. Schweres, radikuläres, pseudo-radikuläres Lumbalsyndrom (konservativ therapieresistent). Spondylolisthese Grad III oder mit rezidivierenden Lumboischialgien. Schwere lumbale Deformität bei Facettensyndrom/Arthrose. Z. n. BS-OP ohne verbliebene Parese bei aus-

geräumter BS: Spinalkanaldekompensation einetägig ohne Deformität, BS-OP einetägig, Spinalkanalstenose mit kurzer Gehstrecke ohne wesentliche Paresen. Osteoporotische Sinterung (ein Wirbelkörper). Wirbelfrakturen posttraumatisch geringen Ausmaßes. Pathologische Frakturen, z. B. plasmazytom-drohende Frakturen.

### Rezeptierung: T-FLEX B

mit Auf-/Abbauoption

HMV-Nr. 23.14.02.1001

**TIGGES** innovative Modul-Orthesen

TIGGES-Zours GmbH  
D-45525 Hattingen  
Am Beul 10

Telefon 00 49 (0) 23 24-5 94 97-0  
Telefax 00 49 (0) 23 24-5 94 97-29  
E-Mail [tiggess@zours.de](mailto:tiggess@zours.de)  
Internet [www.t-flex.de](http://www.t-flex.de)



0000/042/0416